

**Freitag** **25.04.25 – Hl. Evangelist Markus; Hl. Abt und Bischof Erwin**  
 ab 17.00 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder im Gemeindezentrum  
 18.00 Uhr Anbetung / 18.30Uhr: Vesper  
 19.00 Uhr Hl. Messe als Totengedenken für alle kürzlich verstorbenen Gemeindemitglieder in Weiterstadt: für + Melanie Katharios und für + Ursula Erika Eggers  
 19.45 Uhr Treffen der Kolpingsfamilie im Gemeindezentrum  
 20.00 Uhr Probe von CREscenDO in der Kirche

Bitte beachten Sie auch unsere HP [www.kath-kirche-weiterstadt.de](http://www.kath-kirche-weiterstadt.de), auf der Sie viele Fotos von den Kar- und Osterfeierlichkeiten finden.

**2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**  
 Schriftstellen: Apg 5,12-15; Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Joh 20,19-31

**Samstag** **26.04.25 – Hl. Papst und Märtyrer Kletus**  
 9.45 Uhr Georgstag der Pfadfinder: Treffen am Eingang des Hessenparks in Neu-Anspach im Taunus  
 18.00 Uhr Hl. Messe für ++ Eheleute Mehlig in Weiterstadt, Beichtgelegenheit (bitte in der Sakristei nachfragen)  
 anschließend

**Sonntag** **27.04.25 – Barmherzigkeitssonntag – Hl. Petrus Kanisius; Hl. Zita**  
 Bitte beachten: Die Hl. Messe in Braunshardt entfällt heute!  
 11.00 Uhr Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Taufe von Clara Flächsenhaar in Weiterstadt  
 16.00 Uhr Abiturgottesdienst in Weiterstadt, gestaltet vom Jugendrat als Mutmachgottesdienst für die Abiturienten und allen, denen 2025 eine Prüfung bevorsteht

**Montag** **28.04.25 – Hl. Peter Chanel; Hl. Hugo; Hl. Ludwig Maria Grignion**  
 11.00 Uhr Hl. Messe in Braunshardt

**Dienstag** **29.04.25 – Hl. Ordensfrau und Kirchenlehrerin Katharina von Siena**  
 18.00 Uhr Altver: Spargelesen im Gemeindezentrum  
 19.30 Uhr Pastoraler Weg: Sitzung der Steuerungsgruppe im Pfarrbüro

**Mittwoch** **30.04.25 – Hl. Papst Pius V.; Hl. Quirin; Sel. Pauline von Mallinckrodt**  
 9.00 Uhr Hl. Messe in Weiterstadt

**Donnerstag** **01.05.25 – Fest des hl. Josef des Arbeiters – Gebetstag für geistliche Berufe: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben.**  
 09.00 Uhr Hl. Messe in Weiterstadt  
 19.00 Uhr Stammtisch des Kirchenchors im Gemeindezentrum

**Freitag** **02.05.25 – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Athanasius; Hl. Wiborada**  
 14.00 Uhr Trauung von Laura Placzek und Şahin Dolanbay in Weiterstadt  
 18.00Uhr Anbetung und 18.30 Uhr: Vesper in Weiterstadt  
 19.00 Uhr Hl. Messe in Weiterstadt



**Abiturgottesdienst**  
 Macht ihr dieses Jahr Abitur oder stehen andere Prüfungen an? Dann kommt am 27. April um 16 Uhr zum Abigottesdienst in unsere Pfarrkirche! Wir wollen gemeinsam innehalten, Kraft tanken, uns meditativ einstimmen auf die kommende Zeit und auch Gott soll uns seinen Segen dafür geben. Wir freuen uns auf euch und drücken euch fest die Daumen!

**Wir trauern um Helmut Link,** der lange Zeit eine feste Größe in der Erwachsenenbildung war und an Ostern verstorben ist. Möge er in Frieden ruhen.

**3. Sonntag der Osterzeit – Schriftstellen: Apg 5, 27b-32.40-41; Offb 5,11-14; Joh 21,1-19**

**Samstag** **03.05.25 – Mariensamstag - Hll. Apostel Philippus und Jakobus; Hl. Papst Alexander I.**  
 18.00 Uhr Hl. Messe in Weiterstadt, anschließend Beichtgelegenheit (bitte in der Sakristei melden)

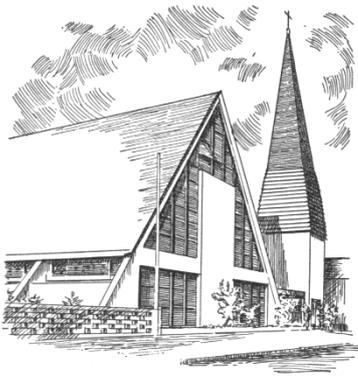
**Sonntag** **04.05.25 – 3. Sonntag der Osterzeit- Hl. Guido; Hl. Märtyrer Florian**  
 9.30 Uhr Hl. Messe in Braunshardt  
 11.00 Uhr Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde in Weiterstadt mit Taufe von zwei Jugendlichen und Segnung der Eheleute Reinhold und Christa Eckert anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit  
 11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindezentrum

**Gebetstag um geistliche Berufungen**

Wie gut, wichtige Impulse für das Leben in der Predigt zu hören, inspirierende Gedanken, Ermutigungen für den Alltag, Stärkung für den Glauben. Wie gut, in den Sakramenten die liebende Nähe Gottes und die Gemeinschaft mit Menschen zu erfahren. Am Gebetstag um geistliche Berufungen am 1. Mai bitten wir um ihr Gebet für alle Priester, die durch ihren Dienst Zeugnis geben und uns die Schatzkiste unseres Glaubens immer wieder neu öffnen. Wir bitten um Ihr persönliches Gebet für dieses Anliegen.

**Wir trauern um Brigitte Schwarz**

„Durch die Erstkommunionvorbereitung meiner Kinder habe ich wieder eine tiefere Verbindung zur Kirche aufgenommen“, sagte Brigitte Schwarz einmal. Und diese Verbindung hat sie ein Leben lang gehalten, sowohl im beruflichen Leben als Mitarbeiterin der Rendantur des Dekanats Darmstadt als auch privat. In unzähligen Bereichen hat sie sich engagiert und ihren Glauben bezeugt, sei es im Kirchenchor, als Lektorin oder Kommunionhelferin oder auch bei der Gestaltung der Gebetsstunden für geistliche Berufe. In der Nacht zum Palmsonntag ist sie heimgegangen zum Herrn, auf den sie Zeit ihres Lebens fest vertraut hat. Wir trauern mit ihrem Ehemann Willi Schwarz und ihren Kindern und Enkelkindern.



KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
ST. JOHANNES DER TÄUFER  
WEITERSTADT

18.  
Woche 2025

25. April bis  
4. Mai 2025

**BRAUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN**  
Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt, Berliner Str. 1 – 3, Tel. 06150 -2125 E-Mail: pfarramt@kathkirche-weierstadt.de  
**Öffnungszeiten: MO u. MI 9 bis 12 Uhr; MO u. DO 15 – 18 Uhr; DI 14 - 16 Uhr u. auf Anfrage <http://www.kathkirche-weierstadt.de>**  
Lfd. Pfr. Engelbert Müller ♦ Pfr. Dr. Peter Eckstein ♦ Verwaltungsleiterin Michaela Klabunde ♦ Pfr. Josef Chamik ♦ Gem.Ref. Markus Kreuzberger Gem.Ref. Lydia Haun ♦ Stv. Vorsitzender VR Dr. Matthias Wünsch ♦ Vorsitzender PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekretärin Maria Lorenz  
**Bankverbindung: Pax-Bank Köln eG Fil. Mainz IBAN DE64 3706 0193 4010 4560 16 BIC GENODED1PAX**

### Ergreifend und berührend

... so fassten viele die Abendmahlmesse an Gründonnerstag zusammen. Sie fing schon ganz anders als sonst an. Das Team von Kirche mit Familien hatte ein uraltes Reinigungsritual des Paschafestes aufgegriffen: Bevor ein gemeinsames Mahl eingenommen wird, werden den Gästen die Hände gewaschen. So geschah es auch bei uns in Weiterstadt, bevor sich die Gemeinde zur Abendmahlfeier versammelte. Nach dem Evangelium wurde die Fußwaschung thematisiert: Jesus machte sich klein und bückte sich, um seinen Jüngern - seinen Freunden - den Straßenschmutz abzuwaschen. Dabei wurden Vergleiche gezogen zu heute, wo etwa Alten- und Krankenpfleger und -pflegerinnen einen ähnlichen Dienst tun. Zum Festmahl durften die Kinder dann den Altar decken und schmücken: Jetzt begann das Fest, das gemeinsame Mahl von Jesus mit seinen Jüngern, an das wir uns mit jeder Eucharistiefeier erinnern. Nach der Kommunion wurde es ganz ruhig und still. Die einfühlsame musikalische Gestaltung von Marcel Sommer verdeutlichte diesen Übergang vom festlichen Anfang mit einem fröhlich geschmetterten Gloria zu ruhiger und gedämpfter Musik am Ende. Der Altar wurde abgeräumt und die Gemeinde begleitete Jesus im Allerheiligsten in einer Prozession von der Kirche in den Pfarrgarten – genau wie die Jünger damals den Festsaal verließen und mit Jesus am Vorabend seines Leidens, seiner Ängste, in den nächtlichen Garten Getsemani gingen. In der großen Jurte der Pfadfinder hatte man das Gefühl hautnah dabei zu sein. Die Dunkelheit wurde nur durch ein Lagerfeuer erleuchtet - ein lebendiger Gottesdienst, von dem viele ergriffen waren. Auffällig war auch, dass sehr viele Kinder und Jugendliche mitfeierten – ein schönes Zeichen!

### ZUR BETRACHTUNG

#### Selig die Barmherzigen

*Die Barmherzigen werden selig  
gepriesen, denn sie werden  
Barmherzigkeit bei Gott finden.*

*Die Liebe zum Nächsten und die zu  
Gott gehören zusammen: „Du sollst  
Gott deinen Herren lieben ... und dei-  
nen Nächsten wie dich selbst.“*

*Die Liebe, von der Christus redet, ist  
gleichsam ein lebendiger Strom, der  
von Gott kommt, durch die Menschen  
geht und zu ihm zurückkehrt;  
eine heilige Lebensgestalt,  
die von Gott zum Menschen reicht,  
vom Menschen zu seinem Nächsten,  
vom Glaubenden zu Gott.*

*Wer an einer Stelle den Zusammen-  
hang unterbricht, zerbricht das Ganze.  
Wer ihn an einer Stelle rein verwirklicht,  
gibt dem Ganzen Raum.*

*Romano Guardini  
In „Der Herr“, Matthias Grünewald-Verlag*



#### Christus ist erstanden!

Jesus Christus hat den Tod endgültig besiegt, Tod, Leid und Trauer haben keine Macht mehr über uns. Das wurde in der Liturgie der Osternacht sehr schön ausgedrückt. Überwältigend war auch das Ende der Feier.

Pfarrer Eckstein spielte zum Schlusslied – Lord of the Dance – Dudelsack. Ein richtiger Ohrwurm, der bei vielen lange nachklang. Die Freude der Osternacht hätte nicht besser ausgedrückt werden können! Sie wurde mitgenommen ins Gemeindezentrum, in dem der anschließende Empfang mit zwanglosen Gesprächen bis in die Morgenstunden andauerte. Luiza Rico hatte sich selbst übertroffen und wieder ein leckeres Buffet gezaubert.

#### Ostermontag

“Sollen wir spielen wie geplant?“ fragte das Akkordorchester am Ostermontag nach der traurigen Nachricht vom Tod des Papstes. Papst Franziskus war in den frühen Morgenstunden heimgegangen zu Gott. Was hätte er gewollt? Bestimmt hätte er sich über Akkordeonklänge gefreut, zumal das Instrument in Argentinien eine lange Tradition hat, wie Pfarrer Eckstein anmerkte. Und so wurde der Gottesdienst gleichzeitig ein Gedenkgottesdienst für Papst Franziskus. 12 Jahre übte er sein Amt wohltuend bescheiden, manchmal unkonventionell und immer weltzugewandt aus. Er war nah bei den Menschen und unerschütterlich in seinem Einsatz für Arme und Benachteiligte. Er ließ sich berühren vom Leid und gab den Unterdrückten eine Stimme. Sein Tod an Ostern, am Hochfest der Auferstehung und Mittelpunkt unserer christlichen Hoffnung, ist auch eine Botschaft, mit ihm aufzustehen – für eine gerechtere Welt, für Frieden und die Achtung der Menschenwürde. Eine Textzeile im Schlusslied der Akkordeonfreunde Weiterstadt, dem Hallelujah von Leonard Cohen, sprach davon, dass jeder Atemzug eine kleine Hoffnung ist. Vielleicht eine Hoffnung darauf, dass Leid und Tod, Hass und Krieg und Ungerechtigkeit nicht das letzte Wort behalten.